

KW5-037 Umwelt, Grün & Anpassung an den Klimawandel

Antragsteller*in: Klaus Kurtz (KV Düsseldorf)

Text

Von Zeile 37 bis 40:

Artenschutz: Von Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse über die Reduzierung von Schadstoffeinträgen in Naturschutzgebieten bis zum Glyphosatverbot auf städtischen Grünflächen und Äckern haben wir GRÜNE zahlreiche kleinere und größere Maßnahmen erreicht~~angestoßen~~. Außerdem haben wir initiiert, dass Düsseldorf am Label „Stadtgrün naturnah“ teilnimmt und auf diesem Weg weitere Schritte in

Von Zeile 99 bis 100:

~~Wir sprechen uns für den Erhalt und die Anpflanzung von Bäumen auf Rheindeichen aus, wo die örtlichen Voraussetzungen gegeben sind.~~

Wir sprechen uns für die Wiederherstellung der ursprünglichen Auenlandschaften an Fließgewässern, wo dies möglich ist, aus. Dazu gehört die Rückverlegung des Himmelgeister Rheindeichs. Dort kann auf bisher landwirtschaftlich genutzter Fläche artenreiche Auenlandschaft geschaffen werden mit hohem Erholungswert für die Bürger*innen. Außerdem entsteht zusätzlicher Retentionsraum für modernen Hochwasserschutz. Wir sprechen uns zudem für den Erhalt von ca. 10.000 Bäumen auf den Rheindeichen aus.

Von Zeile 161 bis 163 einfügen:

Schulhöfen und Spielplätzen und pädagogische Angebote in und für Schulen. Zur Förderung von Abfalltrennung und -vermeidung sowie zum Energieeinsparen wollen wir die Arbeit in Kindergärten und Schulen intensivieren. Auf die Volkshochschule und andere Weiterbildungsträger wollen wir zugehen, um dort für Bildungsangebote zur Förderung nachhaltiger Entwicklung zu werben. Nachhaltige Entwicklung soll auch Thema im Rahmen der städtischen Aus- und Weiterbildung werden (AZUBIS und städtische Mitarbeiter*innen).